

2./9. 1914.

**An die Frauen Oesterreichs.**

(Ausruf zu einer Sammlung für die nothleidenden Kinder der  
Einderversenen.)

Auf, ihr Frauen, laßt die Tränen,  
Wahneud euch der Pflichtruf naht,  
Raßt des Herzens Leid und Sehnen  
Mutvoll auf zu kräftiger Tat.

Was in euch für eure teuern  
Fernen Lieben mächtig loht,  
Setz es um in Kraft, zu steuern  
Gütig zielbewußt der Not.

Abertausend Kinder weinen,  
Vang des Schutzes jäh beraubt,  
Schriller Kriegsgeruf hat den Kleinen  
Stütze, Obdach, Brot geraubt.

Deffnet hilfserbötig ihnen  
Liebespendend Herz und Hand,  
Also können Frauen dienen  
Dem bedrängten Vaterland,

Gleich den Männern tätig banen  
Kraftvoll an dem Wohl des Reichs.  
In den Kindern, hört es, Frauen,  
Ruht die Zukunft Oesterreichs!

Germa v. Stoda.